



GdS SPEZIAL

AOK Baden-Württemberg

20. Februar 2020

Betriebsrentenwechsel – Keiner darf zurückbleiben!

Der Wechsel des Betriebsrentensystems von der ZVK zur AOK-Rente darf nicht zu einer schlechteren Betriebsrente führen. Dieses Leistungsversprechen hat sich die GdS auf die Fahne geschrieben bei dem Gespräch mit der AOK am 19. Februar 2020 in Stuttgart.

Nicht das Ob, sondern nur das Wie liegt in unserer Hand!

Es ist eine Entscheidung der AOK, den Systemwechsel zu vollziehen. Darauf hat die GdS keinen Einfluss. Was wir aber beeinflussen können, ist, wie dieser Wechsel erfolgen muss. Dafür brauchen wir Kenntnisse darüber, was perspektivisch für den individuellen Beschäftigten passieren kann, wenn die betriebliche Altersversorgung über die AOK-Rente erfolgt.

Diese Berechnungsgrundlage wurde im Ansatz, aber noch nicht abschließend besprochen. Dabei spielen Faktoren wie Alter, Arbeitszeitform sowie Renteneintrittsalter eine entscheidende Rolle.

Die GdS hat die AOK aufgefordert, hierzu Informationen und Zahlen bereitzustellen.

Wie immer führen viele Wege nach Rom!

Sollte die Berechnung ergeben, dass der Wechsel finanziell nachteilig ist, steht die GdS für einen Ausgleich dieses Nachteils. Hierfür gibt es viele denkbare Wege – welcher dann letztlich einzuschlagen ist, ist in den nächsten Wochen noch zu diskutieren.

Die Gespräche werden am 25. März 2020 fortgesetzt.

Für die GdS verhandeln: Siglinde Hasse (GdS-Bundesgeschäftsführerin und Verhandlungsführerin), Marco Eberle (AOK Baden-Württemberg) und Christina Schlegel (GdS-Bundesgeschäftsstelle)

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift